

BETREUUNGSGERICHTSTAG NORD 2013

50 Jahre Betreuungsrecht | „Ein ungewöhnlicher Ausblick“

12.-14.09.2013 in Hildesheim



SIE SIND EINGELADEN,

einen „ungewöhnlichen Ausblick“ in das Jahr 2042 zu wagen.

Wohin hat sich das Betreuungsrecht bis dahin entwickelt? Prägen gesellschaftliche Veränderungsprozesse, wie z. B. die Zunahme von kultureller Vielfalt, der demografische Wandel sowie die UN-Behindertenrechtskonvention die Betreuungslandschaft? Welchen Weg gehen wir?

Diese und andere Fragen beschäftigen uns an diesem 11. BGT Nord. Wir wagen einen Blick in die Zukunft des Betreuungswesens.

Durch die Methode der Zukunftswerkstatt wirken Sie aktiv an der Gestaltung mit.

Am Donnerstag beschreiben wir die aktuelle Situation des Betreuungswesens und die Veränderungen innerhalb der Gesellschaft.

Die Beschreibung des Ist-Standes wird am Freitag in den einzelnen Werkstätten kurz durch die Referenten vertieft und dann durch die Teilnehmenden ergänzt.

Sie werden in Kleingruppen in der von Ihnen gewählten Zukunftswerkstatt thematisch arbeiten und durch einen Moderator begleitet.

In der Phantasiephase lassen Sie Ihren Wünschen, Vorstellungen und Ideen freien Lauf.

Zum Ende hin werden Sie eine Realisierungsphase durchlaufen, in der Sie Ziele und die dafür erforderlichen Schritte festlegen.

Am Samstag werden die Ergebnisse der einzelnen Werkstätten von den Moderatoren präsentiert. Im Abschlussreferat sowie der anschließenden Podiumsdiskussion werden Perspektiven für die weitere Arbeit entwickelt.

Mit einer Stadtführung und dem Improtheater „Schmidt's Katzen“, heißen wir Sie ganz herzlich in Hildesheim willkommen.

PROGRAMM

11. BGT Nord 2013

Tagungsort

Novotel Hildesheim
Bahnhofsallee 38 | 31134 Hildesheim
Nähere Information zum Hotel und Anreise unter:
www.novotelhildesheim.com

Donnerstag, 12.09.2013

| 12.00 – 14.00 Uhr | Anmeldung
Zeit zum Kennenlernen, Kaffeerrunde

| 14.00 – 15.00 Uhr | Plenum
Einführung & Begrüßung
Grußworte
• Antje Niewisch-Lennartz (Niedersächsische Justizministerin)
• Reiner Wegner (Landrat Landkreis Hildesheim)
• Peter Winterstein (Vorsitzender BGT)

ZW 1: „Zwangsbehandlung vor Selbstbestimmung?“
Impulsreferate: Prof. Dr. Volker Lipp und Dr. med. Gerald Neitzke
Moderation: Hartwig Kemmerer

ZW 2: „Kulturelle Kompetenz in der Betreuung“
Impulsreferate: Ramazan Salman und Lothar Schlieckau
Moderation: Angela Behrens

ZW 3: „Betreuungsrecht – weiter flicken oder neu stricken?“
Impulsreferate: Prof. Dr. Werner Bienwald und Dr. Bettina Leonhard
Moderation: Hans-Gerd Martens

ZW 4: „Kommunalisierung bzw. Strukturreform“
Impulsreferate: Prof. Dr. Rainer Pitschas und Prof. Dr. Oliver Kestel
Moderation: Thomas Altgeld

ZW 5: „Der Bürgergesellschaft gehen die Bürger aus – Ehrenamt als Bürgerpflicht!“
Impulsreferate: Prof. Dr. Rainer Adler und Prof. Dr. Thomas Klie
Moderation: Claus-Ulrich Heinke

| 12.00 – 14.00 Uhr | Mittagessen

| 15.00 – 15.45 Uhr | (Kritischer) Rück- und Ausblick auf das Betreuungsrecht, Referent: Peter Winterstein

Pause

| 16.15 – 17.00 Uhr | „Verantwortung im Wandel“
Referent: Prof. Dr. Gerhard Wegner

| 17.00 – 17.30 Uhr | Vorstellung des weiteren Programmverlaufs

| 18.00 – 19.45 Uhr | Abendessen

| 19.45 – 21.30 Uhr | Stadtführung: Abendliches Hildesheim

Freitag, 13.09.2013

| 09.00 Uhr | Plenum
Einstimmung auf den Tag

| 09.15 – 12.00 Uhr | Arbeit in den Zukunftswerkstätten (ZW)

| 14.00 – 17.30 Uhr | Fortsetzung in den Zukunftswerkstätten

| 18.00 – 19.45 Uhr | Abendessen

| 20.00 Uhr | Improtheater "Schmidt's Katzen"

Im Anschluss Disco

Samstag, 14.09.2013

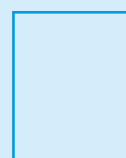
| 09.00 – 10.45 Uhr | Plenum
Präsentation der Ergebnisse aus den Zukunftswerkstätten,
Diskussion der Ergebnisse

Pause

| 11.15 – 12.15 Uhr | Betreuungsrecht im Jahr 2042
Ein Ausblick mit Peter Winterstein

| 12.30 Uhr | Ende der Tagung

Telefon: (05121) 75 35 -0
Telefax: (05121) 75 35 -24
E-Mail: info@betreuungsverein-hildesheim.de



**BETREUUNGSVEREIN
HILDESHEIM E. V.**

Wallstraße 3-5
31134 Hildesheim

REFERENTEN:

(in alphabetischer Reihenfolge)

Prof. Dr. Rainer Adler (Sozialmanagement an der Fachhochschule Jena)

Prof. Dr. Werner Bienwald (Hochschullehrer/Jurist/Oldenburg)

Prof. Dr. Oliver Kestel (HAWK Hildesheim/Holzwinden, Göttingen, Fakultät Soziale Arbeit und Gesundheit)

Prof. Dr. Thomas Klie (Evangelische Hochschule Freiburg, Leiter des Arbeitsschwerpunktes Gerontologie und Pflege)

Dr. Bettina Leonhard (Leiterin Referat Recht, Bundesvereinigung Lebenshilfe Berlin)

Prof. Dr. Volker Lipp (Georg-August-Universität Göttingen, Juristische Fakultät, Lehrstuhl für Bürgerliches Recht, Zivilprozessrecht, Medizinrecht und Rechtsvergleiche)

Dr. med. Gerald Neitzke (Arzt und Medizinethiker, Institut für Geschichte, Ethik und Philosophie an der MHH Hannover)

Prof. Dr. Rainer Pitschas (Deutsche Hochschule für Verwaltungswissenschaften, Entwicklungspolitik u. Öffentliches Recht, Speyer)

Ramazan Salman (Geschäftsführer des Ethno-Medizinischen Zentrums e. V., Hannover)

Lothar Schlieckau (Psychiatrie-Koordinator der Region Hannover und stellvertretender Koordinator des Bündnisses gegen Depression in der Region Hannover)

Prof. Dr. Gerhard Wegner (Direktor des Sozialwissenschaftlichen-Institutes der Evangelischen Kirche in Deutschland, Hannover)

Peter Winterstein (1. Vorsitzender des BGT, Vizepräsident des OLG Rostock)

Moderation der Zukunftswerkstätten

Thomas Altgeld (Geschäftsführer der Landesvereinigung für Gesundheit und Akademie für Sozialmedizin Niedersachsen e.V.)

Angela Behrens (Redakteurin beim Evangelischen Kirchenfunk Niedersachsen [ekn].)

Claus-Ulrich Heinke (Ehemaliger Pastor, freiberuflicher Fernseh- und Hörfunkjournalist)

Hartwig Kemmerer (Geschäftsführer VHS Hildesheim, Herausgeber, Autor)

Hans-Gerd Martens (stellvertretender Chefredakteur beim Evangelischen Kirchenfunk Niedersachsen [ekn])

Vorbereitungsgruppe

Barbara Benthin (Bürgerschaftl. Engagement Landkreis Hildesheim)

Jessica Bussler (Projektmanagerin des Institutes für transkulturelle Betreuung e.V., Hannover)

Axel Kiel (Betreuungsstelle Region Hannover)

Manfred Marhenke (Geschäftsführer Betreuungsverein Hildesheim e.V.)

Holger Meyer (Betreuungsstelle Landkreis Hildesheim)

Burkhard Schnase (Leiter Betreuungsstelle Landkreis Hameln-Pyrmont)

Anke Schröter (Leiterin Betreuungsstelle Region Hannover)

Ali Türk (Geschäftsführer des Institutes für transkulturelle Betreuung e.V., Hannover)

Wir bedanken uns für die freundliche Unterstützung durch:



Die Tagungspauschale in Höhe von 210 € bzw. 239 € beinhaltet 1x Mittagessen, 2x Abendessen, Tagungsgetränke, Kaffee + Gebäck in den Pausen sowie die Bereitstellung der Tagungsräume. Alle Preise beziehen sich auf eine Person und die gesamte Tagungsdauer.

Für die Übernachtung und Unterkunft kommt der Gastaufnahmevertrag zwischen Gast und Hotel, also zwischen Ihnen und dem Novotel Hildesheim, zustande (EZ inkl. Frühstück: 93 € p.P./Nacht). Nähere Informationen zum Tagungshotel und zur Anreise erhalten Sie unter: www.novotel.com/de/hotel-5396-novotel-hildesheim/index.shtml

Aufgrund der begrenzten Übernachtungskapazität im Novotel Hildesheim würden bei Bedarf in umliegenden Hotels weitere Zimmer angemietet werden. Die externe Unterbringung in einem nahegelegenen Hotel erfolgt vorrangig bei denjenigen, die sich als Letzte anmelden.

Zimmerreservierung

Zimmerreservierungen bitten wir beim Tagungshotel direkt vorzunehmen und mit dem Hotel abzurechnen. Unter dem Stichwort „BGT Nord 2013“ stehen im Novotel Hildesheim Zimmerkontingente für die Teilnehmer des 11. BGT Nord zur Verfügung:

ANMELDUNG

Wir bitten Sie, das beigefügte Anmeldeformular auszufüllen und unterschrieben an das Tagungsbüro zu übersenden. Danach erhalten Sie eine Anmeldebestätigung.

Da nur eine begrenzte Anzahl von Plätzen zur Verfügung steht, werden die Anmeldungen in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt.

Kosten

Nach Erhalt der Anmeldebestätigung bitten wir um Überweisung der Tagungsgebühren (inklusive Verpflegung) in Höhe von 210 € (für Vereinsmitglieder des BGT) bzw. 239 € (für Nichtmitglieder) bis zum 08.08.2013 auf folgendes Konto der Sparkasse Hildesheim:

Empfänger: Betreuungsverein Hildesheim e.-V.
Bankleitzahl: 259 501 30
Konto-Nr.: 34509218
Verwendungszweck: „BGT Nord 2013“

Erst nach Eingang Ihrer Teilnahmegebühr ist Ihre Anmeldung verbindlich.

Bahnhofsallee 38, 31134 Hildesheim,
Tel: (+49)5121/17170
Fax: (+49)5121/1717100
E-Mail: H5396@accor.com

Stornierungsregelung

Im Falle einer Anmeldestornierung werden für die Tagungspauschale folgende Kosten berechnet:

39-30 Tage vor Beginn: 30% der Tagungspauschale, 29-14 Tage vor Beginn: 45% der Tagungspauschale, 13 Tage und weniger: 80% der Tagungspauschale.

Die Stornierungsgebühren werden auch dann fällig, wenn die Zahlung der Tagungspauschale noch nicht erfolgt ist.

ANMELDUNG

Zum 11. Betreuungsgerichtstag Nord 2013
in Hildesheim vom 12.09.2013 bis 14.09.2013

Hiermit melde ich mich für die Teilnahme am 11. BGT Nord an.
Anmeldeschluss ist der 08.08.2013!

Name: _____

Vorname: _____

Anschrift: _____

Beruf: _____

Tel. (privat): _____

Tel. (geschäftlich): _____

Fax: _____

Anschrift Dienststelle |
Verein | Verband: _____

BGT-Mitgliedsnummer: _____

Ich möchte teilnehmen an der Zukunftswerkstatt
Nr. ____ (1. Wahl) bzw. Nr. ____ (2. Wahl).

Mit der Veröffentlichung meines Namens, der Berufs- und der Adressenangabe im Teilnehmerverzeichnis bin ich einverstanden (falls nicht, diesen Passus bitte durchstreichen).

Datum _____

Unterschrift Teilnehmer/in _____